

	<p>Objekt: Die Heilige Barbara, Ursula und Margaretha</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: I-186</p>
--	--

Beschreibung

Vor dem Hintergrund einer mächtigen Burg auf einem bewaldeten Berg stehen die drei heiligen Barbara, Ursula und Margaretha. Barbara in schwarz-goldenem Kleid hält einen Kelch und eine Hostie als Symbol in den Händen, Ursula in reich besticktem goldenen Kleid hält einen Pfeil und vor der rot gewandeten Margaretha steht ein Drache am Boden. In den Händen hält sie ein kleines Kreuz.

Die Tafel ist eine Kopie des inneren rechten Flügels des Katharinenaltars von Lucas Cranach in der Gemäldegalerie Dresden. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: 125 x 64 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1506
	wer	Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553)
	wo	Lutherstadt Wittenberg
Gemalt	wann	1586
	wer	Daniel Fritsch
	wo	Torgau

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Barbara (Heilige)
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Ursula von Köln
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Margareta von Antiochia (-305)
wo

Schlagworte

- Altar
- Heiligendarstellung
- Renaissance

Literatur

- Hartmann, Adolph (1913): Der Wörlitzer Park und seine Kunstschatze. Dessau
- Marx, Harald (2005): Cranach. Chemnitz
- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau
- Weiß, Thomas (Hg.) (2015): Cranach im Gotischen Haus in Wörlitz. München